

Heuprojekt 2019 - Pferde

Ziele: In diesem Projekt wird untersucht, wie Pferdeheu produziert wird und wie es um die Heuqualität auf den österreichischen Betrieben steht. Die Analysen der Heuproben und die dazugehörigen Fragebögen werden statistisch ausgewertet, um Zusammenhänge zwischen Arbeitsweise und Futterqualität in der Praxis zu bewerten.

Teilnahmebedingungen für das Heuprojekt

Fragebogen: **Es können nur jene Proben teilnehmen, wo der Fragebogen gut leserlich und bestmöglich ausgefüllt wird! Mit Ihrer Unterschrift auf dem Probenbegleitschein geben Sie das Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet bzw. im Fall eines Gewinnes auch veröffentlicht werden dürfen.**

Probeziehung: Die Probe mit Probenbohrer, Heustecher oder händisch repräsentativ ziehen!
1. Schritt: mind. 3 Einzelproben aus Heustock bzw. von mehreren Ballen entnehmen
2. Schritt: Einzelproben zu einer Mischprobe zusammenfassen
3. Schritt: durchmischen und daraus eine Probe mit ca. 0,5 kg für Laborversand ziehen
4. Schritt: ca. 0,5 kg Rückstellprobe (langes Material, nicht gestochen!) zu Hause in einem Papiersack aufbewahren und den Sack beschriften, falls die Expertenjury die Probe für die Siegerbewertung der Heumeisterschaft benötigt.

Probenbegleitschein für Heuprojekt 2019: Download auf www.futtermittellabor.at

Chemische Analyse im Futtermittellabor Rosenau

Verpflichtende Untersuchung (am Probenbegleitschein bereits angekreuzt):
Nährstoffanalyse inkl. Zucker sowie Schimmelpilze (Lagerverpilzung)

65,00 €

Auf Wunsch (bitte ankreuzen) kann zusätzlich folgendes analysiert werden:

Gerüstsubstanzen (NDF, ADF, ADL)

34,00 €

Mineralstoffe – Calcium, Phosphor, Magnesium, Kalium, Natrium, Eisen, Kupfer, Zink und Mangan

40,50 €

Mikrobiologie – Bakterien und Hefen (Keimzahl u. Identifikation)

29,00 €

Carotin

50,00 €

Versand: **Heuprobe + Probenbegleitschein an:** **Fragebogen an:**

Futtermittellabor Rosenau der LK-NÖ
Gewerbepark Haag 3
A-3250 Wieselburg-Land

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
z.Hd. Ing. Reinhard Resch
Raumberg 38
A-8952 Irdning

Einsendeschluss: **31. Oktober 2019**

Prämierung: auf der 9. Österreichischen Pferdetagung 2020 in Aigen/Ennstal

Prämiert werden die besten Pferdeheuqualitäten in mehreren Kategorien.

Qualitätskriterien: Verpilzung, Nährstoffgehalt, Energie

Siegerkür durch Expertenjury: Laborbefund und Sinnenprüfung ergeben Bewertung

Weitere Informationen: HBLFA Homepage: <http://www.raumberg-gumpenstein.at>
Rosenau-Homepage: <http://www.futtermittellabor.at>
ÖAG Homepage: <http://www.gruenland-viehwirtschaft.at>
+43 03682 22451-320 (Ing. Reinhard Resch, HBLFA Raumberg-Gumpenstein)
+43 05 0259 23601 (Dipl.-Ing. Gerald Stögmüller, LK-Futtermittellabor Rosenau)



Einsender/in:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefonnr.: E-Mail:

Ich bin: Heuproduzent/in (1) Heukäufer/in (2)**Bitte die Fragen bestmöglich ausfüllen. Wenn möglich auch Informationen zur Heuproduktion erfragen.****Heuproduktion**Wirtschaftsweise: Biologisch (1) UBB (2) Verzicht auf ertragssteigernde Betriebsmittel(3) keine ÖPUL-Teilnahme (4)Standort: eben (1) hängig (bis 30 % Neigung) (2) steilhängig (über 30 % Neigung) (3) **Seehöhe:** _____m über N.N.Futterzusammensetzung: Dauergrünland grasbetont (> 2/3 Gras) (1) Dauergrünland Mischbestand (1/3 bis 2/3 Gras) (2)
 Dauergrünland grasarm (< 1/3 Gras) (3) Naturschutzfläche ungedüngt (1-2 Schnitte/Jahr) (4)
 Kunstwiese (Ackerfutter) intensiv geführt (5)

Welcher Aufwuchs/Schnitt: _____ . Aufwuchs (1) Wie oft wird jährlich genutzt (Mahd und Weide) _____ Anzahl Nutzungen

Erntedatum (Datum der Einfuhr): _____

Mähzeitpunkt: Morgen (1) Vormittag (2) Mittag (3) Nachmittag (4) Abend (5)Bestand bei Mahd: nass (1) feucht (2) trocken (3)Mähgeräte: Trommelmäher (1) Scheibenmäher (2) Messerbalken (3) Mähauflbereiter (4) Sonstige (5) _____Schnitthöhe: unter 5 cm (1) 5 bis 7 cm (2) über 7 cm (3)

Feldphase (Zeit vom Mähbeginn bis zum Räumen der Fläche):

 24 Std (1) 24 bis 36 Std. (2) 36 bis 48 Std. (3) 48 bis 72 Std (4) über 72 Std. (5)Regen während der Ernte über 5 mm: nein (1) ja (2)Zett- und Wendehäufigkeit: einmal zetzen (1) zweimal zetzen (2) dreimal zetzen (3) öfter als dreimal (4)Nachtschwad nein (1) ja (2)

Erntegerät:

 Ladewagen (1) Fixkammerpresse (2) Variable Presse (3) Händisch (4) Sonstiges (5) _____Art der Trocknung: Bodentrocknung am Feld (ohne Belüftung)(1) Kaltbelüftung (2) Warmbelüftung (3) Sonstige (4)

Belüftung - Bauart:

 Boxentrocknung (Bodenrost) (1) Ziehkanal/Ziehlüfter/Giebelrost (2) Ballentrocknung (3) Sonstige (4) _____

Energie für Warmbelüftung

 Solar (Dachabsaugung)(1) Luftentfeuchtung/Wärmepumpe (2) Hackschnitzel(3) Ölfeuerung (4) Sonstige: _____(5)

Dauer der Belüftung (effektive Trocknungszeit)

 unter 12 h (1) 12 bis 24 h (2) 24 bis 48 h (3) 48 bis 72 h (4) 72 bis 96 h (5) über 96 h (6)Intervalltrocknung (wird die Belüftung zwischendurch abgeschaltet?) nein (1) ja (2)**Heulagerung**Lagerung loses Heu: Lagerfläche _____m² Schütthöhe _____, _____mHeubezug: Zukauf direkt nach der Ernte Zukauf nach Zwischenlagerung beim Erzeuger nach..... WochenLagerung Rundballen /Quaderballen: liegend stehend mit Holz-/Palettenunterlage Rundballen übereinander ohne Palette dazwischen mit Palette dazwischenHeuballen-Pressdichte: locker (Hand kann stirnseitig leicht eindringen) (1) mittelmäßig (Hand kann schwer eindringen)(2) fest (3)Ballenlagerung: unter Dach (1) im Freien mit Abdeckung (2) im Freien ohne Abdeckung (3)Heuqualität – Eigene Einstufung durch Einsender/in: sehr gut (1) gut (2) mäßig (3) schlecht (4)Probenahme: Heustockbohrer (1) Siloprobenbohrer (2) händische Entnahme (3)